

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom 11.02.2015

Anwesend:

Elke, Georg, Günter, Albrecht, Ullrich, Tomas, Wolfgang D. , Carlo (Protokoll) sowie die „Neuen“ Birgit R. und Markus K.

0. kurze Vorstellungsrunde

Birgit und Markus sind wegen TTIP etc. zu Attac gestoßen und wollen verstärkt zum Thema Freihandelsabkommen mitarbeiten. **Herzlich Willkommen!**

1. Griechenland

Interessanter Film unter:

http://www1.wdr.de/fernsehen/film_serie/kinozeit_dokumentarfilm/sendungen/agora106.html

2. Wer rettet Wen?

Der Film ist raus und ich habe bereits ein Exemplar (Sigi auch). Wir schauen uns den bei Albrecht am **24.2. um 18.00 Uhr** an und entscheiden dann, was wir in dem Thema weiter machen.

Wolfgang war in Landau bei einer Vorführung und hat dem Kokreis bereits darüber berichtet.

3. Veranstaltungen zu den Freihandelsabkommen

3.1 Am **2.3.** im Jubez-Cafe mit Sarah Händel von „Mehr Demokratie e.V.“
- läuft, hierfür sind ca. 200,00€ genehmigt

3.2 Am **18.4.** ist transatlantischer Aktionstag. Georg hat über sein Gespräch mit Andreas Brieger – DGB - bereits berichtet. Ein weiteres Treffen der Beteiligten ist für den 20.2. im Roten Stern angesagt. Vorher wäre ein Treffen am 18.2. um 18.00 Uhr bei Albrecht nützlich!

3.3 **1. Mai im Stadtgarten** - Günter berichtet, dass die Planungen noch nicht ganz abgeschlossen sind, Wir haben aber auf alle Fälle einen Stand, weshalb wir nicht unbedingt am 2.5. auch noch was machen müssen – siehe nächster Punkt.

Für den Stand müssen wir noch überlegen, welche Materialien wir noch beschaffen müssen.

3.4 **Attac-Kul.tour 2015:** hier sind wir nach vorläufiger Planung am **2.5.** dabei, zeitgleich mit Mannheim. Da wir alles weitgehend selber planen, haben wir beschlossen, unseren Beitrag zur Kul.tour auf den **21.5. (Tag der kulturellen Vielfalt – Deutscher Kulturrat)** zu verlegen. Erneutes Telefonieren mit Gabriele Schulz vom Deutschen Kulturrat in Berlin ergab folgendes:

Mehr als derzeit auf der Homepage <http://www.tag-gegen-ttip.de/> (Kontaktbörse etc.) steht, ist nicht bekannt. Das ist sehr wenig. Berlin kann nichts organisieren, allenfalls die Mitgliederverbände. Frau Schulz hat auf „Mehr Demokratie“ verwiesen, die sehr aktiv sind (siehe auch 2.3.)

Laut Herrn Reich Kulturbüro/Kulturamt hat die Stadt zum 21.5. nichts geplant. Auch ist ihm nichts von anderen Karlsruher Kultureinrichtungen bekannt. Ich werde deshalb mit Britta Velhagen vom Tollhaus bzw. Kulturring reden.

3.5 Persönliches Gespräch mit Abgeordneten - Birgit regt an, nach Ankündigung das persönliche Gespräch zu suchen. Sie entwirft zusammen mit Wolfgang D. einen entsprechenden Brief. Danach wäre ein „Besuchsdienst“ zu organisieren.

4. ISW (Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.v.) hat den Report Nr. 97 herausgebracht. Titel: **Wirtschafts-Nato TTIP STOP!** Der globale Wettbewerb würde noch verheerender. Beiträge von Conrad Schuler, Leo Mayer u.a.

Siehe <http://www.isw-muenchen.de/>

5. TTIP und Co bei den Kirchen

http://www.ekd.de/agu/aktuell/ekvw_synode_2014_ttip.html hat eine Pressemitteilung unter dem Titel: kein Freihandel um jeden Preis herausgegeben.

Oder hier: <http://wort-meldungen.de/?p=9506>

Noch besser:

http://www.katholisch.de/de/katholisch/themen/kultur/140929_freihandelsabkommen_ttip_kirche_reaktionen.php

Das Thema ist also inzwischen auch bei den Kirchen angekommen. Können oder sollen wir das irgendwie nutzen und (kleinere) Veranstaltungen in den Kirchengemeinden planen?

6. Gemeinnützigkeit Attac

Günter kümmert sich um entsprechende Infos fürs Bundesbüro

7. nächster Termin 11.3. um 18.00 Uhr bei Albrecht.